

Münchehagen – Streit um die Weiternutzung

MÜNCHEHAGEN. Um die Giftmülldeponie in Münchehagen im Landkreis Nienburg bahnt sich ein neuer Konflikt an. Streitpunkt sind tonnenschwere Betonklötze. Darin eingepackt wurden dioxinhaltige Reststoffe, die im Laufe der Jahre aus Oberflächen- und Regenwasser der Deponie gefiltert wurden. Die zuständigen Behörden überlegen, die mehr als 800 Blöcke mit dem verfestigten Giftschlamm auf dem Gelände in Münchehagen zu lagern.

Bürgerinitiativen und die nordrhein-westfälische Stadt Petershagen sehen darin den Versuch, die 1983 geschlossene „Skandaldeponie“ erneut zu öffnen. Sie drohen mit gerichtlichen Schritten.

Ein Sprecher des Umweltministeriums in Hannover wies die Interpretation, es handele sich um eine Wiedereröffnung der Deponie, als „völligen Quatsch“ zurück. Das Ministerium sieht keinen Grund, warum die laut Gutachten ungefährlichen Giftschlamm-Blöcke nicht in Münche-

hagen bleiben sollen.

Mit Unverständnis reagierte die SPD-Opposition im niedersächsischen Landtag auf die Pläne. Die Deponie könne nur mit einem ordentlichen Genehmigungsverfahren wieder in Betrieb genommen werden, sagte eine Sprecherin.

Als Alternative für die Einlagerung der Giftblöcke böte sich nur die landeseigene Sondernülldeponie Hoheneggelsen an. Allerdings müßte das Land dafür rund eine halbe Million Mark zahlen.

Frankfurt Allgemeine 16.7.88 Müll

Wird Deponie Münchehagen wieder geöffnet?

jöb. HANNOVER, 15. Juli. Im niedersächsischen Umweltministerium wird daran gedacht, die 1983 geschlossene Giftmülldeponie in Münchehagen wieder zu öffnen. Anders könne man vermutlich der mittlerweile angefallenen dioxinhaltigen Restschlämme nicht mehr Herr werden, die aus dem Oberflächen- und Regenwasser der Deponie herausgefiltert verfestigt worden seien. Über ihren endgültigen Verbleib ist noch nicht entschieden: Gegen die Überlegungen, sie in Münchehagen zu lagern, häufen sich schon Proteste. Die Deponie war 1983 geschlossen worden, als bei Messungen erstmals Dioxinaustritte festgestellt wurden.